

16 Ausschreibungstexte

Mustertexte für Angebot und Leistungsverzeichnis einer Hausgartenanlage, vom Aufmaß bis zur Wartung. 14 Positionen Bau, 2 Positionen Wartung; Position 12 oder 13 je nach Wasserquelle.

01 Bestandsaufnahme und Messung

psch

Bestandsaufnahme vor Ort: Aufmaß der zu bewässernden Flächen (Rasen, Pflanzflächen, Hecken, Kübel), Messung von Ruhedruck und Fließdruck (bar) sowie Durchfluss (m³/h) an der vorgesehenen Entnahmestelle, Feststellen von Hindernissen, Wegen und im Boden verlegten Leitungen. Ergebnisse schriftlich festhalten.

02 Planung der Beregnungsanlage

psch

Planung auf Grundlage von Aufmaß und Messwerten: Regnerpositionen mit Kopf-an-Kopf-Überdeckung, Aufteilung in Bewässerungskreise nach Wasserbedarf und verfügbarer Wassermenge, Leitungsführung, Standort von Wasserverteiler und Steuergerät, Stückliste. Übergabe als Plan (PDF).

03 Leitungsraben herstellen und schließen

m

Vor Beginn im Boden verlegte Leitungen und Kabel orten. Graben für Haupt- und Anschlussleitungen in Rasen- und Pflanzflächen herstellen, Tiefe 25 bis 40 cm, maschinell mit Grabenfräse oder von Hand; bei Handaushub Rasensoden abheben und seitlich lagern. Nach dem Verlegen verfüllen, lagenweise verdichten und die Oberfläche wiederherstellen.

04 PE-Druckrohr 32 mm liefern und verlegen

m

PE100-Druckrohr 32 × 2,0 mm, SDR17, für 10 bar Betriebsdruck, liefern und im vorbereiteten Graben spannungsfrei verlegen. Verbindungen, Bögen und Abzweige mit PP-Klemmverbindern (16 bar) herstellen, offene Enden mit Kappen verschließen. Leitung vor dem Anschluss der Regner spülen. Vor dem Verfüllen des Grabens bei verschlossenen Enden unter Betriebsdruck auf Dichtheit prüfen und das Ergebnis protokollieren.

05 Wasserverteiler im Unterflur-Ventilkasten

Stk

Vormontierten Wasserverteiler im Unterflur-Ventilkasten liefern und einbauen: Magnetventile 24 VAC je Bewässerungskreis, Filter mit 130-µm-Edelstahlsieb, Anschluss für Druckluft zur Winterentleerung. Kasten höhengleich auf drainfähigem Unterbau setzen, Zuleitung und Kreisleitungen anschließen. Fabrikat: Bewässerungsbox Wasserverteiler Bodenmontage oder gleichwertig.

06 Zusätzlicher Bewässerungskreis

Stk

Zusätzliches Magnetventil 24 VAC im vorhandenen Wasserverteiler einsetzen, an Kreisleitung und Steuerleitung anschließen; bei belegten Stationen das Steuergerät per Erweiterungsmodul ergänzen. Fabrikat: Bewässerungsbox Zonen-Erweiterung mit Hunter-Ventil oder gleichwertig.

-
- 07 Versenkregner mit Rotator-Düse** Stk
- Versenkregner mit integrierter Druckregulierung (2,8 bar), Aufstiegshöhe ____ cm, liefern und setzen, über Anbohrschelle und flexiblen Anschlussschlauch an die Leitung anschließen, bodengleich einbauen. Mehrstrahl-Rotator-Düse passend zur Wurfweite einsetzen (zum Beispiel Hunter Rotator-Düsen der Baureihen 1000 bis 3500 oder gleichwertig), Sektor und Wurfweite einstellen.
-
- 08 Tropfbewässerung für Beet und Hecke** m
- Druckkompensierendes Tropfrohr 16 mm, Tropferabstand 30 cm, liefern, in Pflanzflächen oberirdisch oder bis 5 cm tief verlegen und mit Erdnägeln fixieren. Anschluss als eigener Bewässerungskreis über Magnetventil und Druckregler an den Wasserverteiler.
-
- 09 Steuergerät mit App** Stk
- WLAN-fähiges Steuergerät für 24-VAC-Magnetventile liefern und an einem geschützten Ort mit Stromanschluss montieren, Steuerleitung anschließen, Bewässerungsprogramme einrichten und den App-Zugang an den Betreiber übergeben. Fabrikat: Hunter HPC-401e mit Hydrowise oder gleichwertig.
-
- 10 Steuerleitung liefern und verlegen** m
- Steuerleitung als Erdkabel mit je einer Ader pro Kreis und einem gemeinsamen Leiter vom Steuergerät zum Wasserverteiler liefern und im Leitungsgraben verlegen; Verbindungen im Ventilkasten mit wasserdichten Aderverbindern herstellen.
-
- 11 Regensensor** Stk
- Regensensor für 24-VAC-Steuergeräte liefern und so montieren, dass Regen ungehindert auftrifft, aber kein Regner ihn erreicht (nicht unter Dachüberstand oder Bäumen, außerhalb der Wurfweiten), an das Steuergerät anschließen und die Abschaltung prüfen.
-
- 12 Anschluss an die Trinkwasserinstallation** psch
- Trinkwassertrennstation mit freiem Auslauf Typ AA oder AB nach DIN EN 1717 und DIN 1988-100 liefern und einbauen; unterirdische Beregnung gilt als Flüssigkeitskategorie 5. Ausführung durch ein in ein Installateurverzeichnis eingetragenes Unternehmen.
-
- 13 Anschluss an Brunnen oder Zisterne** psch
- Pumpe nach Kennlinie auslegen, liefern und anschließen. Nachspeisung aus dem Trinkwasser nur über freien Auslauf. Entnahmestellen mit Nichttrinkwasser dauerhaft kennzeichnen.
-
- 14 Inbetriebnahme, Einregulierung und Einweisung** psch
- Anlage spülen, Ventile und Anschlüsse im Ventilkasten auf Dichtheit prüfen, alle Kreise nacheinander in Betrieb nehmen, Sektoren und Wurfweiten einregulieren, Programme einstellen. Betreiber in Bedienung, App und Winterentleerung einweisen, Bestandsplan und Übergabeprotokoll übergeben.
-

15 Winterentleerung

Stk je Anlage

Anlage vor Frostbeginn außer Betrieb nehmen: Wasserzufuhr schließen, Pumpe entleeren, Druckluft mit höchstens 3,5 bar am Wasserverteiler anschließen (Tropfkreise 2 bis 3 bar) und alle Kreise über das Steuergerät nacheinander ausblasen, Steuergerät auf Winterbetrieb stellen.

16 Inbetriebnahme im Frühjahr

Stk je Anlage

Anlage nach der Frostperiode wieder in Betrieb nehmen: Filter reinigen, Anlage spülen, Düsen prüfen und reinigen, Sektoren und Wurfweiten nachstellen, Programme an die Saison anpassen, Regensensor prüfen.

Arbeitshilfe ohne Gewähr. Mengen, Tiefen und Fabrikate an das Objekt anpassen; bei öffentlichen Ausschreibungen produktneutral formulieren.

Rasenstark GmbH · Vor der Eulenkammer 2 · 27383 Scheeßel · kontakt@bewaesserungsbox.de · 04263-980 424 10, persönlicher Ansprechpartner · Arbeitshilfe ohne Gewähr, Stand 29. September 2026. Maßgeblich sind AGB und die Produktdaten im Shop.